

.. *Rosenheimer* AUSGABE 1/2026
SÜDSEITEN

STADTTEILZEITUNG AISINGER LANDSTRASSE • KALTWIES • KALTMÜHL • HAPPING



REHKITZRETTUNG KITZDROHNE INNTAL E.V.
STADTTEILFEST AM 18. JULI | NEU IN HAPPING
RÖMER-AUSSTELLUNG IM LOKSCHUPPEN | UND MEHR

Informationsveranstaltung: „Wie Sorge ich richtig vor?“ im Bürgerhaus Happing

Happing – Vorsorge ist ein Thema, das viele Menschen beschäftigt, aber oft aufgeschoben wird. Mit der Informationsveranstaltung „Wie Sorge ich richtig vor?“ bietet der Stadtteilverein Happing e.V. allen Interessierten die Möglichkeit, sich frühzeitig und umfassend über wichtige Vorsorgemaßnahmen zu informieren.

Im Mittelpunkt stehen zwei zentrale Themenbereiche:

Am **Dienstag, 05. Mai 2026 um 16:00 Uhr** erhalten Besucherinnen und Besucher einen praxisnahen Einblick in die **Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung**. Dabei wird erklärt, wie rechtliche und persönliche Entscheidungen für den Ernstfall selbstbestimmt geregelt werden können.

Eine Woche später, am **Dienstag, 12. Mai 2026 ebenfalls um 16:00 Uhr**, dreht sich alles um die **Patientenverfügung**. Interessierte erfahren, wie sie ihre medizinischen Wünsche verbindlich festhalten können, um auch in schwierigen Situationen Klarheit für sich und ihre Angehörigen zu schaffen.

Beide Veranstaltungen finden im **Bürgersaal des Bürgerhauses Happing** statt und richten sich an alle Bürgerinnen und Bürger, die sich frühzeitig mit dem Thema Vorsorge auseinandersetzen möchten.

Die Teilnahme ist **kostenlos**, eine Anmeldung ist **nicht erforderlich**.

Mit dieser Veranstaltungsreihe möchte der Stadtteilverein Happing e.V. dazu beitragen, Hemmschwellen abzubauen und Orientierung in einem sensiblen, aber wichtigen Lebensbereich zu geben.

Kontakt für Rückfragen:

Oliver Borsos

Vorsitzender – Stadtteilverein Happing e.V.

oliver.borsos@wir-happinger.de

Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung:

Datum: Dienstag, 05.05.2026 um 16 Uhr

Ort: Bürgersaal im Bürgerhaus Happing

Erfahren Sie, wie Sie richtig vorsorgen und wichtige Entscheidungen für den Ernstfall selbstbestimmt regeln.



Patientenverfügung:

Datum: Dienstag, 12.05.2026 um 16 Uhr

Ort: Bürgersaal im Bürgerhaus Happing

Informieren Sie sich darüber, wie Sie Ihre medizinischen Wünsche verbindlich festhalten können.

TEILNAHME KOSTENLOS – KEINE ANMELDUNG NOTWENDIG

Happing feiert wieder: Stadtteilstadt am 18. Juli 2026



Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren: Am 18. Juli 2026 ist es wieder soweit – wir laden zum großen Stadtteilstadt ein. Ab 15:00 Uhr heißt es rund um das Bürgerhaus erneut: Happing feiert!

Organisiert wird das Fest vom Stadtteilverein Happing e.V. gemeinsam mit den zahlreichen Gruppen und Initiativen rund um das Bürgerhaus. Auch in diesem Jahr dürfen sich Besucherinnen

und Besucher auf ein buntes und abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie freuen.

Neben verschiedenen Mitmachaktionen, kulinarischen Angeboten und Begegnungsmöglichkeiten steht vor allem das gemeinschaftliche Miteinander im Mittelpunkt. Ziel des Festes ist es, den Zusammenhalt im Stadtteil zu stärken und einen Ort für Austausch und Begegnung zu schaffen.

Ein besonderes Highlight des Abends wird der Auftritt der Band „Kunst & Krempel“ sein, die mit ihrer Live-Musik für beste Stimmung sorgen wird.

Der Stadtteilverein lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, vorbeizukommen und gemeinsam einen sommerlichen Tag in Happing zu verbringen.

Stadtteilverein Happing
Oliver Borsos

Anzeige

Die Betreuungskräfte von Home Instead nehmen sich Zeit für Sie. Und unterstützen Sie individuell im Alltag, so wie Sie es brauchen. Unser Ziel ist es, dass Sie sicher und umsorgt in Ihrer vertrauten Umgebung bleiben können.

Unsere Leistungen sind über die Pflegekasse finanzierbar!



- + Stundenweise Betreuung zuhause und außer Haus
- + Von der Grundpflege bis zu Entlastung der Angehörigen
- + Von der Essenszubereitung bis zur Wäscheversorgung
- + Mit festen Betreuungskräften für mehr Wohlbefinden

Home Instead Rosenheim Hunze Betreuungsdienste GmbH
Wir sind in der Stadt und im Landkreis Rosenheim für Sie da!



Home Instead
Zuhause umsorgt

**SIE
BRAUCHEN:
UNTERSTÜTZUNG.
WIR HABEN: ZEIT.**

08031/350 60 80

Besuch beim 1. Vorsitzenden des Vereins KitzDrohne Inntal e.V., Manfred Schneebecke



Spendenkonto KitzDrohne Inntal e.V.
DE77 7116 0000 0009 3829 33
BIC: GENODEF1VRR
Tel. 01520 39 32 763
www.kitzdrohne-inntal.de
info@kitzdrohne-inntal.de

Neugeborene Rehkitze sind durch ihren Drückreflex im hohen Gras gut geschützt. Kein Fuchs und kein Hund spürt sie auf, wenn sie nach der Geburt von ihrer Mutter dort abgelegt werden, weil sie keinerlei verräterischen Geruch absondern und keine Geruchsspur im Gras hinterlassen. Sie sind die ersten zwei bis drei Wochen noch zu klein und nicht stabil genug, um der Mutter folgen zu können. Fast unsichtbar verharrten sie in dieser Zeit gut versteckt im hohen Gras. Die Geiß kommt regelmäßig in die Wiese und ruft ihre Kitze zu sich, um sie zu säugen.

Aber sowohl dieser Schutzmechanismus als auch der vermeintlich sichere Ort wird den Tieren zum Verhängnis, wenn im Frühjahr die Mähwerke der Bauern ihre Arbeit tun. Hunderte Kitze, aber auch Junghasen und Bodenbrüter wie Fasane und Enten werden jedes Jahr bei Mäharbeiten verletzt oder getötet.

Um dem entgegenzuwirken, machen sich die Rehkitzretter auf den Weg. Dabei kommt modernste Technik zum Einsatz. Drohnen mit Wärmebildkameras überfliegen das Gelände am frühen Morgen und spüren die Tiere auf. Mindestens zu dritt nähern sich dann die Helfer dem angezeigten Ort. In den ersten zwei Lebenswochen können die Kitze einfach aufgehoben werden. Handschuhe mit Grasbüscheln verhindern die Übertragung von menschlichen Gerüchen.

Größere Tiere, bei denen der Drückreflex nicht mehr so ausgeprägt ist, müssen eingefangen und gesichert werden, dazu

werden auch Kescher verwendet. Am Rand des Geländes werden sie dann unter einem Wäschekorb in Sicherheit gebracht.

Meist taucht dann auch schon das Muttertier in der Nähe auf und beobachtet unruhig, was mit ihrem Jungen geschieht. Sobald die Maschinen ihre Arbeit getan haben, lassen die Retter das Tier aus seinem „Gefängnis“ und Kitz und Geiß finden wieder zueinander. Die Jungtiere werden dann von der Geiß an einen neuen, vermeintlich sicheren Ort in einer anderen Wiese gebracht. Dies führt dazu, dass manche Rehkitze mehrfach gerettet werden müssen.



Um die Einsätze planen zu können, müssen die Helfer rechtzeitig über die zu mähenden Flächen durch den Bauern oder zuständigen Jäger informiert werden, denn oft erfolgen die Einsätze kurzfristig, wenn das Wetter die Mäharbeiten be-

günstigt. Die Zusammenarbeit zwischen Bauer, Jäger und dem Verein klappt im Allgemeinen gut. Hochsaison für die Retter ist zwischen Ende April und Ende Juni, wenn die meisten Jungtiere zur Welt kommen.

Der Verein KitzDrohne Inntal e.V. ging 2023 aus der Rosenheimer Ortsgruppe der Wildtierhilfe Amerang hervor. Er umfasst mittlerweile ca. 170 Mitglieder und ist im ganzen südlichen Landkreis Rosenheim unterwegs. Auch rund um Happing und in den Panger Feldern sind die ehrenamtlichen Retter in Einsatz. Dem Wiesenbesitzer entstehen keine Kosten. Die Kitzretter arbeiten ehrenamtlich und freuen



sich natürlich über Spenden, denn allein die Anschaffung der hochwertigen Drohnen ist mit jeweils über 9000 Euro eine kostspielige Angelegenheit. Gesteuert werden sie von ausgebildeten Piloten.

Die Mitglieder des Vereins kommen aus den unterschiedlichsten Berufs- und Altersgruppen und pflegen mittlerweile auch außerhalb der Einsätze ein reges Vereinsleben. Neue Helfer sind jederzeit herzlich willkommen, denn je mehr Freiwillige zur Verfügung stehen, desto leichter lassen sich die Einsätze organisieren und vielen Tieren bleibt auf diese Weise ein grausames und qualvolles Ende erspart.






Christine Huber und Heinz Krauth

PreisREHtsel

Eintrittskarten für die Römerausstellung zu gewinnen

Wenn das Reh serviert, pariert,
`nen Vers zitiert, nach Futter giert,
und dabei das h verliert,
dann kann es reservieren, reparieren,
rezitieren und regieren.

Welche Begriffe suchen wir?

 Aktion  Form  Tusche  Flexion  Sozialisierung

Senden Sie uns die richtigen Lösungen bis 31. Mai an das Bürgerhaus Happing, Happinger Straße 83, 83026 Rosenheim oder per E-Mail: Happing.Buergerhaus@rosenheim.de und gewinnen Sie je zwei Eintrittskarten für die Römer-Ausstellung im Lokschuppen.

Christine Huber



???

Feuerwehr Happing – Neues Fahrzeug und neues Zuhause?

Dieses Frühjahr bekommt die Freiwillige Feuerwehr Happing ein neues Einsatzfahrzeug. Wir befragten Stadtbrandrat Hans Meyrl, der bereitwillig unsere Fragen beantwortet hat.



Herr Meyrl, wie geht eine solche Anschaffung von statten?

„Das derzeitige, 27 Jahre alte Löschgruppenfahrzeug entspricht nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik und weist mehrere altersbedingte Mängel auf. Aufgrund einiger in der letzten Zeit aufgetretenen, erheblichen Schäden sowie einer nicht mehr gewährleisteten Ersatzteilversorgung ist der Einsatzwert inzwischen stark eingeschränkt. Im Stadtrat wurde die Beschaffung eines neuen Löschfahrzeuges beschlossen.“

Welches Fahrzeug wird gekauft und welche Eigenschaften wird es haben?

„Als Ersatz ist ein Löschgruppenfahrzeug des Typs LF 20 vorgesehen. Diese Normbezeichnung steht für ein Fahrzeug mit einer Besatzung von neun Einsatzkräften sowie einer fest verbauten Feuerlöschkreiselpumpe mit einer Leistung von mindestens 2.000 Litern pro Minute. Der integrierte Löschwassertank fasst 2.000 Liter, daher LF 20. Darüber hinaus verfügt das Fahrzeug über eine normgerechte Beladung, die sowohl eine effektive Brandbekämpfung als auch technische Hilfeleistungen ermöglicht.“

Mit dieser Ausstattung wird der notwendige Einsatzwert vollständig abgedeckt. In Kombination mit dem am Standort vorhandenen Versorgungs-LKW, BJ 2014, ergibt sich für die Feuerwehr Happing eine sehr leistungsfähige Fahrzeugausstattung.“

Sicher kann man so ein Spezialfahrzeug nicht einfach beim normalen LKW Hersteller „aus dem Katalog“ bestellen...?

„Der Auftrag für das Fahrgestell, den feuerwehrtechnischen Aufbau sowie die Beladung wurde im Herbst 2023 an die Firma Albert Ziegler GmbH mit Sitz in Giengen an der Brenz mit einem Wert von ca. 660.000 € vergeben. Das Fahrzeug wird auf einem Fahrgestell der Firma MAN aufgebaut. Alle Komponenten entsprechen den Normanforderungen.“



Bei der Beschaffung handelt es sich nicht um eine Einzelmaßnahme für Happing, sondern um eine städtische Sammelbeschaffung. Auf Wunsch des Rosenheimer Stadtrates wurde bewusst eine Bündelung vorgenommen, um Kosten zu reduzieren, eine einheitliche Bedienbarkeit sicherzustellen und Synergieeffekte bei Wartung und Betrieb zu erzielen.“

Und wann wird es der FFW Happing übergeben werden?

„Mit einer Auslieferung ist noch im April zu rechnen. Anschließend werden noch die Ausrüstung und Beladung größtenteils aus dem vorhandenen Bestand übernommen und entsprechend erfasst. Parallel dazu erfolgt eine umfassende Einweisung: Für die Maschinenisten in die Fahrzeugtechnik, für die Mannschaft in Handhabung und Bedienung, sowie für die Führungskräfte in den taktischen Einsatz des neuen, hochwertig ausgestatteten Fahrzeugs.“

Die Stadt Rosenheim und ihre Feuerwehren können sich somit über ein modernes Feuerwehrfahrzeug im Feuerwehrgerätehaus Happing freuen.“

Danke für Ihre ausführlichen Erläuterungen, Herr Meyrl!

Sicher ist die Freude über das neue Feuerwehrauto groß, allerdings passt es zurzeit nur gerade eben so in das

Feuerwehrgerätehaus am Happinger Dorfplatz. Dieses Gebäude aus dem Jahre 1949 ist schon lange zu eng für zwei Fahrzeuge und 70 Aktive. Viele Sicherheitsvorschriften und technische Vorgaben können nicht mehr eingehalten werden.

Schon fast drei Jahrzehnte währt die Suche nach einem geeigneten Platz für einen Neubau. Etliche Grundstücke waren in der engeren Wahl und die Hoffnung jeweils groß, doch alle

Pläne scheiterten bisher. Nun steht das Grundstück endlich fest: Das neue Areal liegt an der Heilig-Blut-Straße 1 und umfasst eine Fläche von 2.431 Quadratmetern. Zur Zeit sieht die Planung vor, das dort vorhandene Mehrfamilienhaus mit den Parkplätzen beim Neubau des Feuerwehrgerätehauses zu erhalten. In der Stadtratssitzung am 25. Februar 2026 fiel die Entscheidung und die Umsetzung kann nun starten.

Geplant ist eine Fahrzeughalle für drei Einsatzfahrzeuge und Funktionsräume für rund 70 Einsatzkräfte und die Jugendarbeit. Mit einem Baubeginn wird frühestens im kommenden Jahr gerechnet. Die Kosten werden auf etwa 6,4 Millionen Euro geschätzt.

Die Freude unter den Freiwilligen in Happing ist natürlich riesig, allerdings ist die lange Planungs- und Bauphase

bis zum geschätzten Nutzungsbeginn im Sommer 2029 ein Wermutstropfen. Aber wer weiß, möglicherweise klappt es ja doch noch bis zum großen Jubiläum 2028. Denn dann kann die FFW Happing auf stolze 150 Jahre zurückblicken und wird sicher kräftig feiern – vielleicht doch schon im neuen Zuhause?!

Sabine Schmitz

Großer Erfolg bei Typisierungsaktion im Bürgerhaus Happing

Die Typisierungsaktion für Anne und viele andere Leukämiepatientinnen und -patienten am 27. Februar im Bürgerhaus Happing war ein voller Erfolg. Insgesamt 55 neue potenzielle Stammzellspenderinnen und -spender ließen sich zwischen 14:00 und 19:00 Uhr registrieren.

Organisiert wurde die Aktion vom Stadtteilverein Happing e.V. in Zusammenarbeit mit der AKB – Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern. Zahlreiche Vereine, Organisationen und Einrichtungen unterstützten die Aktion tatkräftig und trugen maßgeblich zum Gelingen bei. Dazu gehörten der Schützenverein SG Wasen Happing, die Grundschule Happing, die Freiwillige Feuerwehr Happing, die Freiwillige Feuerwehr Kolbermoor, die BRK-Bereitschaften Rosenheim und Kolbermoor, das Jugendrotkreuz Rosenheim, das Sozialraumteam Ost sowie das Team des Bürgerhauscafés.

Auch medizinische Unterstützung war vor Ort: Die Praxis Frank Kefer sowie die Praxis Dr. Klecker aus Rosenheim begleiteten die Aktion fachlich.

Dank vieler großzügiger Spenden konnten sowohl die Helferinnen und Helfer als auch die Teilnehmenden bestens versorgt werden. Für das leibliche Wohl sorgten unter anderem die Bäckerei Bauer, die Bäckerei Ratschiller und die Metzgerei Holnburger. Getränke wurden von der Brauerei Flötzing und AuerBräu bereitgestellt.

Ein besonderer Dank gilt der DITIB Moschee Rosenheim, die die Helferinnen und Helfer zusätzlich mit einem warmen Abendessen versorgte.

Die Organisatoren bedanken sich herzlich bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern, Helferinnen und Helfern sowie bei den 55 Menschen, die sich typisieren ließen. Jede einzelne Registrierung kann für Leukämiepatientinnen und -patienten weltweit die Chance auf ein neues Leben bedeuten. Vielen Dank an alle Beteiligten für dieses großartige Zeichen der Solidarität.

Oliver Borsos
Vorsitzender
Stadtteilverein Happing e.V.



Neu in Happing

In den Rosenheimer Südseiten schauen wir regelmäßig bei den Menschen vorbei, die unsere Nachbarschaft mit Leben füllen. Diesmal sind wir auf drei ganz unterschiedliche, aber gleichermaßen spannende Anlaufstellen gestoßen.

Im **Café Loisach** geht es entspannt zu. Wer mit Hund unterwegs ist, sollte bei **Hundsverrickt** vorbeischaun. Und dann gibt es noch den Massagesalon **EVI – Entspannung, Vitalität, Inspiration**.

Drei Orte, drei ganz unterschiedliche Ideen.

Café Loisach

Sie haben am 1. April Ihr neues Café in der Loisachstraße 11 eröffnet. Würden Sie sich unseren Lesern kurz vorstellen?

Ich heiße Can Temur, bin in Rosenheim geboren und lebe hier mit meiner Frau und meinen zwei Kindern.

Wie würden Sie Ihr Café beschreiben?



Das Café Loisach ist ein Ort zum Ankommen, Wohlfühlen und Genießen, wie ein zweites Zuhause mitten im Alltag. Mit viel Herz und Liebe zum Detail möchten wir unseren Gästen eine warme, familiäre Atmosphäre schenken, in der jeder willkommen ist. Ob eine kleine Auszeit allein, ein Treffen mit Freunden oder ein kurzer Plausch - bei uns findet jeder seinen Platz. Außerdem bieten wir einen integrierten Paketshop für GLS und DPD, Hermes und DHL sind in der Testphase.

Welches Angebot erwartet Ihre Kunden?

Wir bieten eine Auswahl an warmen und kalten Getränken, auch alkoholfrei, sowie leckere Snacks, frischen Kuchen, Schinken-Käse-Toast und vieles mehr. Freuen Sie sich mit uns auf unsere Freitags- und Samstagsangebote mit Leberkäse oder Weißwürsten sowie unsere täglichen Kaffee- und Kuchen-Aktionen. Geöffnet ist unser Café Montag bis Donnerstag von 9 bis 18 Uhr, Freitag und Samstag bis 20 Uhr.

Kommt vorbei, lasst Euch verwöhnen und werdet Teil unserer Café-Loisach-Familie. Wir freuen uns auf Euch!

Hundsverrickt

„Alles für den Hund“ lautet das Motto in Sabrina Bonnetsmüllers Paradies für Hundefreunde. Seit Juli vergangenen Jahres hat sie in der Happinger Str. 98 einen neuen Standort für ihr Geschäft „Hundsverrickt“ gefunden, mit dem sie davor seit 2022 in Rosenheim in der Ebersberger Straße zu finden war.

Auch ihre beiden vierbeinigen Freunde Nala und Lotta fühlen sich sichtlich wohl in der neuen Umgebung mit vielen Artgenossen, die ihnen hier in Happing beim Gassigehen begegnen.



Von hochwertigem Futter über alle Arten von Spielzeug bis Hundepullover und Maulkörbe finden hier Tierliebhaber alles, was das (Hunde-)Herz begehrt. Probierleckerli gibt es auch lose und für heiße Tage findet sich sogar Hundeeis in dem reichhaltigen Sortiment.

Sabrina Bonnetsmüller legt Wert auf individuelle Beratung z. B. bei der Auswahl und Anwendung von Maulkörben oder bei Futterunverträglichkeiten. Auf Instagram berichtet sie täglich über Aktionen und neue Produkte aus der Welt der Hundeliebhaber.



„Wer sagt, Glück kann man nicht anfassen, hat noch nie einen Hund gestreichelt.“

Massagesalon EVI (Entspannung, Vitalität, Inspiration)

Im November letzten Jahres eröffnete das Ehepaar Aleksandr und Maria Lebed in der Loischstr.11 das Massagestudio EVI. Das Angebot reicht von klassischer Massage über Aroma-, Gesichts-, Fußreflex- und Wellnessmassagen bis zur japanischen Kopf-Spa, was sonst nirgends im Rosenheimer Raum angeboten wird. Parallel arbeiten beide auch in der Chiemgau Therme in Bad Endorf als angestellte Masseure.

Die Geschichte hinter dieser Neugründung ist von Krieg, Flucht und Neuanfang in Deutschland geprägt. Die Familie flüchtete im März 2022 mit ihren fünf Kindern aus der ukrainischen Stadt Lviv und hat sich hier im Landkreis Rosenheim eine neue Existenz aufgebaut. Nach anfänglichem Heimweh fühlen sie sich hier sehr wohl und freundlich aufgenommen. Der Massagesalon hat sich bereits gut etabliert. Aleksandr und Maria Lebed, die beide eine Ausbildung zum Masseur haben und ihren Beruf auch schon in der Ukraine ausübten, sind mit dem Geschäft zufrieden.



Von Anfang an legte die Familie großen Wert darauf, sich ihren Lebensunterhalt selbst zu verdienen und der Allgemeinheit nicht zur Last zu fallen. Das ist ein Beispiel für eine gelungene Integration. Wir wünschen der Familie auch weiterhin viel Erfolg in privater, aber auch in beruflicher Hinsicht.

Christine Huber und Heinz Krauth

Anzeige



Jörg Stutte - Seit 35 Jahren
Ihr Versicherungsmakler ganz in der Nähe

Guter und günstiger Versicherungsschutz - Ein Ansprechpartner.
Kompetente, persönliche und fachlich fundierte Beratung.
KFZ und Sachversicherungen, Leben- Renten- Krankenversicherung.

Vereinbaren Sie Ihren
persönlichen kostenlosen
Beratungstermin!

*Fair informiert
Gut beraten
Sicher zum Ziel*



Impressum

Herausgeber:

Kontaktstelle Bürgerschaftliches Engagement im Auftrag der Sozialen Stadt Rosenheim
Bürgerhaus Happing
Happinger Straße 83
83026 Rosenheim
Tel.: 08031/ 237575
E-Mail: andrea.doerries@jh-obb.de
Internet: <https://www.sozialestadt-rosenheim.de/kbe/>

Erscheinungsweise 2026

3 Ausgaben, Auflage 4300 Stück,
Frühling, Sommer, Herbst

Redaktion:

Andrea Dörries, Christine Huber,
Heinz Krauth, Rosi Raab, Sabine Schmitz

Die Textbeiträge liegen in der inhaltlichen Verantwortung der Autoren. Die Redaktion behält sich Kürzungen von Artikeln vor.

Fotos:

Stadtteilverein Happing e.V.,
Sabine Schmitz, Heinz Krauth,
Andrea Dörries, Rosi Raab,
Christine Huber und andere

Titelbild:

KitzDrohne Inntal e.V.

Anzeigen:

Spezifikationen, Größen und Preise bei der KBE unter:
andrea.doerries@jh-obb.de
Tel. 08031/237575

Layout/Satz:

Andreas Englmeier
grafik.englmeier@gmx.de

Druck:

Vetterling Druck
www.vetterling-druck.de

Helferaufruf – Gemeinsam Happening gestalten

Du hast Ideen, spannende Projekte oder möchtest dich einfach engagieren? Dann bist du bei uns genau richtig!

Der Stadtteilverein Happening e.V. sucht jederzeit motivierte Helferinnen und Helfer sowie kreative Macherinnen und Macher, die das Leben im Stadtteil aktiv mitgestalten möchten – nicht nur

für einzelne Veranstaltungen, sondern das ganze Jahr über. Egal, ob du eigene Projekte verwirklichen willst, neue Impulse einbringst oder uns ganz praktisch bei der Organisation und Umsetzung verschiedener Aktivitäten unterstützt: Jede Form des Engagements ist herzlich willkommen!

Gemeinsam wollen wir Happening leben-

dig, vielfältig und noch lebenswerter machen. Interesse? Dann melde dich gerne per E-Mail bei uns: helfer@wir-happinger.de

Wir freuen uns auf dich!

Stadtteilverein Happening e.V.
Oliver Borsos

Neuer Pfarrgemeinderat in Heilig Blut gewählt!

1. Vorsitzende: Rosa Behnke
2. Vorsitzende: Marianne Eckardt
Schriftführerin: Kurt Kantner
Beisitzer: Burgi Jarolin,
Monika Stein und
Sylvia Weiss

Jeden zweiten Dienstag im Monat laden wir ein zum Seniorennachmittag und jeden dritten Dienstag zum Frauenfrühstück mit Meditation. Wir wünschen uns auch weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen des Stadtteilvereins Happening und den Mitarbeitern im Bürgerhaus!

Marianne Eckardt



Jugendsuchtberatung im Bürgerhaus Happening

Du brauchst Broschüren für ein Referat? Du machst dir Sorgen um jemanden in deinem Freundeskreis oder im familiären Umfeld? Du hast Fragen zu Vapes? Du wachst öfter mit einem Kater auf als dir lieb ist? Weniger Gras wäre besser? Und beim Feiern eskaliert es manchmal? Du würdest das gerne mal mit jemandem besprechen, ohne dafür beurteilt zu werden? Dann schau doch in unserem neuen Angebot im Bürgerhaus Happening vorbei.

Jeden dritten Dienstag (außerhalb der Ferienzeiten) findet hier zwischen 17 und 18 Uhr die Offene Sprechstunde der Diakonie Rosenheim statt. Ohne Voranmeldung, unter Schweigepflicht und kostenfrei kannst du dich mit Moni Schindler von der Jugendsuchtberatung über deine Themen unterhalten.

Unsere Unterstützung ist immer zieloffen. Das heißt: du entscheidest, welche Ziele du hast - wir schreiben dir nichts

vor. Natürlich kannst du gern eine Vertrauensperson mitbringen.

Wenn unsere Offene Sprechstunde im Bürgerhaus nicht für dich passt, dann schick einfach eine mail an praevention@sd-obb.de oder schreibe eine DM an [fred_sucht_halt](https://www.instagram.com/fred_sucht_halt) auf Instagram und wir machen einen passenden Termin aus.

Allgemeine Informationen

Die Rosenheimer Bürgerhäuser

sind Treffpunkte für alle Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils, Orte der Begegnung sowie eine Anlaufstelle für bürgerliches Engagement. Betreiberin der Bürgerhäuser ist die Soziale Stadt Rosenheim.

Seit der Eröffnung im Juli 2015 ist das Bürgerhaus Happing ein beliebter Treffpunkt für die Bürger. Viele ehrenamtliche Gruppen bieten an: Tanz, Kunst, Eltern-Kind-Gruppen, Kurzwelkenfunk, Information, Musik, Selbsthilfe und vieles mehr.

Auch kann das Bürgerhaus für Feiern und Veranstaltungen – privat oder von Organisationen – gemietet werden. Lediglich Politik, Gewerbliches und Religiöses passt nicht ins Bürgerhaus. Während der Sommer- und Weihnachtsferien wird das Bürgerhaus nicht für private Feiern vermietet.

Die Vermietung regelt die Verwaltung, genauer gesagt Yesim Diker, im Bürgerhausbüro.

Sie erreichen die Verwaltung zu folgenden Zeiten:

- Montag 9:00 –14:00 Uhr
- Dienstag 9:00 –12:00 Uhr

- Mittwoch 10:00 –14:00 Uhr
- Donnerstag 10:00 –14:00 Uhr
- Freitag 9:00 –11:00 Uhr

Happinger Str. 83, 83026 Rosenheim
Tel.: +49 (0)8031/23 75 75
E-Mail: happing.buergerhaus@rosenheim.de

Ehrenamt im Bürgerhaus Happing

Andrea Dörries von der KBE Ost (Kontaktstelle Bürgerschaftliches Engagement) ist Ansprechpartnerin für ehrenamtliches Engagement rund um das Bürgerhaus Happing.

In Rosenheim gibt es drei Kontaktstellen Bürgerschaftliches Engagement (KBE). Sie sind Ansprechpartner im Sozialraum. Aufgeteilt sind sie nach den Stadtteilen Nord, Ost und West. Für das Bürgerhaus Happing und die Umgebung ist die KBE Ost zuständig.

- Haben Sie eine Projektidee?
- Möchten Sie sich engagieren?
- Möchten Sie in einem Projekt mitmachen?
- Haben Sie ein Anliegen an die Stadtverwaltung und suchen die richtige Stelle?

Tanztee in kreativer Pause

Der Tanztee im Bürgerhaus Happing befindet sich derzeit in einer kreativen Pause. Voraussichtlich wird die beliebte Veranstaltung im Herbst wieder fortgesetzt.

Sobald es Neuigkeiten gibt, werden diese rechtzeitig bekannt gegeben. Aktuelle Informationen finden Sie unter: www.wir-happinger.de

Die KBE Ost arbeitet Hand in Hand mit der Sozialen Stadt Rosenheim und dem Sozialraumteam Ost, um Projektideen schnell und erfolgreich umzusetzen. Zur Seite steht uns ein breites Netzwerk aus Bürgerschaft, Einrichtungs- und Bildungsträgern im Stadtteil. Sie finden die KBE Ost im Bürgerhaus Happing.

Kontakt:

KBE Ost im Bürgerhaus Happing
Andrea Dörries
Happinger Straße 83

83026 Rosenheim
Tel.: +49 (0)157 / 80 50 24 88

E-Mail: andrea.doerries@jh-obb.de

Anzeige



DER MENSCH IM MITTELPUNKT



PARTNER DER STADT



CHANCE FÜR JUNGE FAMILIEN



KOMPETENTER BAUBETREUER

MEHR ALS VIER WÄNDE

Unsere Kernaufgabe ist die Bereitstellung von angemessenem Wohnraum, auch für Menschen in schwierigen Lebenslagen. Dabei reicht unser Engagement weit über das eigentliche Wohnen hinaus. Wir stehen für Qualität, Verlässlichkeit, Kundenorientierung und soziale Verantwortung.

Wohnungsbau- und Sanierungsgesellschaft der Stadt Rosenheim mbH
www.grws-rosenheim.de

GRWS
ÜBER 25 JAHRE
erfahren. kompetent. sozial.

Neues vom ASV Happing

Wenn der Frühling naht und die Temperaturen draußen wärmer werden, zieht es auch viele Fußballfreunde wieder zu uns ins Freie. Die Tennissaison startet pünktlich zu den Osterfeiertagen und die Stockbahn öffnet ihren Spiel- und Trainingsbetrieb. Die Fußballer können endlich wieder das Training nach draußen verlegen und so in die neue Saison starten. Auch in diesem Jahr sind viele Aktivitäten, Veranstaltungen und neue sportliche Herausforderungen geplant. Seid gespannt!

Rückblick Sparkassenpokal 2025/2026

Auch im Winter schläft der Fußball nicht. Jahr für Jahr veranstaltet der Bayerische Fußballverband offizielle Hallenturniere, bei denen sich die Vereine der Spielgruppe Chiemgau anmelden und bis zur Bayerischen Meisterschaft qualifizieren können. So war es auch 2025/2026 im Sparkassenpokal.



40 Mannschaften lieferten sich spannende Spiele über fünf Spieltage. Neu in diesem Jahr: Jede Eintrittskarte ist auch ein 10 Euro Spendengutschein für die Plattform „WirWunder“. Die Sparkasse Rosenheim Bad Aibling stärkt mit diesem Engagement die Region und bietet den Vereinen mehr Reichweite und Unterstützung. Der ASV Happing konnte sich mit seinem Trainer Alexander Stotko durch eine solide Leistung den 5. Platz in der Vorrunde des Sparkassenpokals sichern.

Jugendhallenturniere im Januar und März

Höhepunkte zu Beginn des Jahres waren beim ASV Happing die Jugendturniere Ende Januar und Anfang März in der Luitpoldhalle. Über drei Tage lieferten sich 70 Mannschaften in allen Altersklassen viele spannende Spiele mit Spaß und Erfolg. Alle Teilnehmer waren begeistert und viele freuen sich schon auf ein Wiedersehen bei unserem Sommerturnier vom 24. bis 26. Juli. Wir erhoffen uns spannende Spiele und die laute Unterstützung vieler Zuschauer!



Weitere Veranstaltungen 2026

Drei weitere Highlights sind bereits für dieses Jahr geplant. Am 27. Juni findet unser traditionelles Sommerfest, bei hoffentlich wunderschönem Wetter, auf der Sportanlage statt. Ein weiteres Erlebnis an der Eichfeldstraße ist unser Fußball Camp, das vom 3. bis 5. September abgehalten wird. Den Abschluss des Sommers bildet dann das Weinfest im September.

Tricking, Soft Akrobatik, Tai-Chi

Seit letztem Sommer hat die Abteilung Tai-Chi des ASV Happing eine neue Gruppe. Hier lernst du Schritt für Schritt coole Tricks und Moves, schnupperst in die Akrobatik für mehr Körpergefühl, Kraft und Kontrolle in einem Training, das Spaß macht und dich weiterbringt. Ideal für alle Anfänger im Alter von 12-XXL, die ersten Schritte in die Soft-Akrobatik wagen wollen. Aber auch für Erfahrene, die sich trauen, etwas Neues auszuprobieren. Im Fokus stehen neben Einzeltechniken (z.B. Cartwheel, Macaco) besonders Übergänge (z.B. verschiedene Rollen), Dynamik (z.B. Spins) und komplexe Flows (z.B. Animal Moves).

Und so läuft eine typische Einheit ab: Tai-Chi basiertes Warmup (Körpergefühl), funktionelles Training (Kraft- und Mobility), Stretching, Technikblöcke für Kicks, Spins und Akrobatik. Flow Training um Bewegungen zu verbinden, kreativ passend zu deinem Körper, Sequenzen zu entwickeln, Entspannung für Regeneration (mentale Klarheit).

Tai-Chi trifft Action – Zeig, was in dir steckt! Komm einfach vorbei und starte deine Trick-Reise! Informationen und Anmeldung: Michael Schwarz (Wudang Dragongate Coach, China) Telefon: 08031-249206 oder www.asvhapping.de

**Die Vorstandschaft des ASV
Happing 1960 e.V.**

Mehr als Legionäre und Marmorstatuen

Die Ausstellung „RÖMER – Gesichter eines Weltreiches“ im Lokschuppen

Faszinierend, spannend und ein Familienerlebnis: Die neue Ausstellung „RÖMER – Gesichter eines Weltreiches“, führt die Besucherinnen und Besucher durch die römischen Provinzen. Alltagsgegenstände, Schatzfunde, Werkzeuge, Schmuck, Kinderspielzeug und vieles mehr vermitteln das Leben in der Antike. Mit anschaulichen Hörgeschichten bekannter Fantasy-Schriftstellerinnen und -schriftsteller und einigen Originalen zum Anfassen macht sie die verstaubte Vergangenheit buchstäblich greifbar.

Interaktive Stationen wie die weltgrößte Römerstadt aus LEGO®, an der jeder mitbauen kann, ein digitales Wagenrennen im Circus Maximus und eine ganz analoge römische Spielmeile runden das Erlebnis ab.

Die Antike zum Anfassen

Die RÖMER-Ausstellung verfolgt bewusst einen erlebnisorientierten Ansatz. Statt langer Wandtexte stehen Ausprobieren und Mitmachen im Vordergrund. Besucherinnen und Besucher können beispielsweise Mosaiksteine zu Mustern legen, auf Wachstafelchen schreiben oder römische Gewandung anprobieren. Auch ein römisches Marschgepäck lässt sich anheben – eine Erfahrung, die den Alltag eines Legionärs unmittelbar nachvollziehbar macht. Besonders ungewöhnlich ist, dass in vielen Räumen ein originales römisches Objekt berührt werden darf. Münzen, Fibeln, Keramikscherben und Ziegel vermitteln so einen direkten Zugang zur Vergangenheit.

Beim digitalen Wagenrennen im Circus Maximus schlüpfen Besucherinnen und Besucher selbst in die Rolle eines Wagenlenkers. Auf der Rennbahn sorgen Äpfel für zusätzlichen Schub, während Pfützen den Wagen ausbremsen.

Ein spektakulärer Höhepunkt der Ausstellung ist zudem die 45 Quadratmeter große idealtypische Römerstadt „LOCDVNVN“ aus über einer halben Million LEGO®-Steinen. Gäste bauen einzelne Gebäudemodule, die anschließend vom Lokschuppen-Team im großen Stadtmodell platziert werden. Zur Belohnung darf eine Münze geprägt werden.

Funde, die Geschichte erzählen

1.228 Exponate aus rund 30 Museen und Privatsammlungen sind in der Ausstellung zu sehen, viele davon erstmals öffentlich. Zu den besonderen Highlights zählt der monumentale Augsburgsiegaltar, ein etwa 1,70 Meter hohes Steinmonument aus der Spätantike. Die weiteste Anreise hatten die spektakulären Metallobjekte eines Wagengrabs aus dem ungarischen National-

museum. Berührende Mumienporträts geben einem das Gefühl, Auge in Auge antiken Menschen gegenüberzustehen. Luxuriöse Grabbeigaben mit einer Vielzahl herausragender filigraner Gläser aus dem Gräberfeld in Krefeld-Gellep zeigen den Reichtum nördlich der Alpen in der Spätantike. Heraus sticht der einzigartige Rüsselbecher!

Darüber hinaus sind zahlreiche Alltagsgegenstände ausgestellt: römische Öllämpchen, Feldflaschen, Fibeln, Götterstatuetten, Münzen oder alles, was man sonst zum Leben brauchte.

Die Ausstellung läuft bis zum 1. August 2027. Alle Informationen gibt es im Internet unter www.lokschuppen.de

**Pressemitteilung der Veranstaltungs- und Kongress GmbH
Rosenheim**





Stadt Rosenheim



Bild: Schinina

PFLEGEFAMILIEN *dringend* GESUCHT

Eine Familie auf Zeit – eine Wirkung fürs Leben.

Haben Sie Interesse? Kennen Sie jemanden, der Interesse hat? Wollen Sie mehr wissen?

pflegekinderdienst@rosenheim.de

Stadt Rosenheim, Amt für Kinder, Jugendliche und Familien, Königstraße 24, 83022 Rosenheim, Tel.: +49 (0) 80 31/365-14 95

Caponata siciliana



Bald beginnt wieder der Sommer und wir freuen uns auf die Grillsaison. Auf der sonnenverwöhnten Insel Sizilien habe ich die "Caponata" kennengelernt. Hier verbinden sich die Aromen der reifen Sommergemüse mit Knoblauch und Kapern. Der besondere Clou ist jedoch die "Agrodolce": Das Schmorgericht wird mit dieser süß-sauren Mischung aus hellem Essig und Zucker abgeschmeckt. Am besten mundet die



Caponata, wenn sie einen Tag durchziehen kann. Man kann sie kalt oder lauwarm servieren, als Beilage zu einem Grillgut oder einfach so mit knusprigem Weißbrot.

Caponata gibt es in vielen Variationen, fast jede Region hat ihr eigenes Rezept. Experimentieren Sie also ruhig, z.B. mit Zucchini oder Kartoffeln und lassen Sie einfach weg, was Sie nicht so mögen.

Für etwa 6 Personen:
 4 reife Ochsenherztomaten
 (oder 800g gute gehackte Dosentomaten)
 2 große Auberginen
 2 rote Paprika
 2 dicke Zwiebeln
 4 Knoblauchzehen
 20 EL Olivenöl
 Meersalz & Pfeffer
 2 EL Kapern
 2 EL Rosinen
 100 g entkernte Oliven
 4 EL Balsamico Bianco
 etwa 2 EL Zucker
 geröstete Pinienkerne
 1 Bund glatte Petersilie

Den Backofen auf 220 Grad Ober-/Unterhitze vorheizen.

Das Gemüse waschen und putzen, in möglichst gleich große (ca. 2 cm) Stücke schneiden und in eine ofenfeste Form geben. Reichlich Olivenöl über das Gemüse verteilen, gut durchmischen und mit dem gehackten Knoblauch, Meersalz und Pfeffer würzen.

Gemüse in der Mitte des vorgeheizten Ofens für 20 Minuten garen, dabei gelegentlich umrühren. Hitze auf 200 Grad runterdrehen und den im Essig aufgelösten Zucker unterrühren. Das Gemüse für weitere mindestens 20 Min. garen. Gegen Ende die Kapern, Rosinen und in Scheiben geschnittenen Oliven unterheben.

Das Gemüse aus dem Ofen nehmen, sobald es schön weich und durchgegart ist. Etwas abkühlen lassen, dann noch einmal süß-sauer abschmecken. Die Caponata mit Petersilie und Pinienkernen bestreuen und mit knusprigem Weißbrot und eventuell noch einem Schuss Olivenöl servieren.

Sabine Schmitz

Die Blüte der Kapernpflanze – aus ihr werden Kapern gewonnen.



Regelmäßige Termine im Bürgerhaus Happing

Montag	10:00–12:00 Uhr	Antragsprojekt der Diakonie, Kontakt: Matthias Bichler, 0152/ 21 35 48 39
	Jd. 1.Mo. im Monat 12:00–14:00 Uhr	Offene Sprechstunde der Schuldnerberatungsstelle der Diakonie
	14:15–15:15	Reha-Sport 60+ mit Bodenteil (Matte bitte selbst mitbringen), Kontakt: Gertraud Jerger, 08035 / 90 77 64
	15:30–16:30 Uhr	Schongymnastik 60+, Kontakt: Gertraud Jerger, 08035 / 90 77 64
	18:00–22:00 Uhr	Selbsthilfegruppe Adipositas, Kontakt: Verena Lohmaier, 0177 / 834 32 33
	18:30–22:00 Uhr	Linedance, Kontakt: Frau Schwarzenböck, 0160 / 325 23 86
Dienstag	09:30–13:00 Uhr	Frühstück türkischer Frauen
	14:30–16:00 Uhr	Bürgerhaus Café, Kontakt: Andrea Dörries (KBE) 0157 / 80 50 24 88
	18:00–19:30 Uhr	Tai Chi, Kontakt Michael Schwarz, 08031 / 24 92 06
Mittwoch	16:15 – 17:15 Uhr	Gitarrenkurs Kontakt: Herr Daxer, 0177 / 88 11 820
	17:15 – 18:15 Uhr	Gitarrenkurs, Kontakt: Frau Müller, 0176 / 22 90 90 95
	18:15 – 19:45 Uhr	Gitarrenkurs, Kontakt: Frau Bianchini, r.bianchini@gmx.de
	Jd. 1.Mi. im Monat 19:30 – 21:30 Uhr	Elektronik für Einsteiger und Elektronik-Bastlertreff, Kontakt: Klaus Puppe 0151 / 19 48 42 01
Donnerstag	15:00–17:00 Uhr	Fotofreunde Rosenheim, Kontakt: Richard Wöhrl rwdesign@richard-woehrl.de
	18:00–19:00 Uhr	Tai Chi, Kontakt: Michael Schwarz, (0 80 31) 24 92 06
	20:00–21:00 Uhr 1x im Monat	Trommeln Orientalischer Rhythmen, Kneippverein, Kontakt: Gertraud Jerger, 08035 / 90 77 64
	Jd. 1. Do. im Monat 14:00–17:00 Uhr	Offene Selbsthilfegruppe Prostatakrebs
	20:00–22:00 Uhr	Masala Bollywood Tanz
Freitag	09:00–12:00 Uhr	Zwergenhaus, Eltern-Kind-Gruppe, Kontakt: Daniela Tschuschner, 0152 / 5389 99 80
	09:00–13:00 Uhr	Aquarellmalen „Con aqua“, Kontakt: Feng Rupprecht 0172 / 981 54 81
	18:00–21:00 Uhr	Tanzlabor, Kontakt: Alfred, www.tanzlabor.club
Samstag	Jd. 2. Sa. im Monat 14:00–17:00 Uhr	Schach spielen mit Christine März
Sonntag	15:00–20:00 Uhr	Türkische Musikgruppe, Kontakt: Zehni Gürsoy, 0171 / 957 73 23